

Liebe Mitmenschen, die unsere Praxis aufsuchen!

Wir Zusammenarbeitende in dieser anthroposophisch hausärztlichen Praxis arbeiten nach wie vor sehr gerne mit Freude und Engagement miteinander für Ihre Behandlung und die Begleitung Ihrer Entwicklung hin zur einer individuellen Gesundheit!

Die Bedingungen haben sich allerdings drastisch verschlechtert!

Sie können es immer wieder lesen: die hausärztliche Versorgung ist im ganzen Land gefährdet, denn es gibt zu wenig Nachfolger*innen. Mieten und Unkosten steigen, aber die Vergütung sinkt um 10-15%. Qualifizierte Praxismitarbeiterinnen sind kaum zu finden und die administrativen Aufgaben werden ständig erweitert. **Eine Medizin der Beziehung wird in unserem Gesundheitssystem ersetzt durch Ökonomisierung, Technisierung und Digitalisierung.** Die immer kleinteiligeren Regelungen des Bundesausschuss der Ärzte/ Krankenkassen schränken die Berufs- und Behandlungsfreiheit unter dem Diktat der Beitragssatzstabilität immer weiter ein. Die Vermittlung von Facharztterminen raubt extrem viel Zeit und Energie. Die beschlossene **Entbudgetierung der Hausärzte** wirkt sich erst nach 6 Monaten aus; gleichzeitig wurde die Vorhaltepauschale für die Praxis von 17 € pro Patient / Quartal gekürzt und an Bedingungen geknüpft (Nachweis von Zusatzsprechstunden, Heimbesuchen, einer bestimmten Anzahl (!) von Impfungen (s. ausliegende Artikel der ÄFI) usf.); Gesprächsleistungen werden aber weiterhin nur begrenzt bezahlt. Hausärzte erhalten insgesamt maximal 75€ pro Patient und Quartal. Anthroposophische Arzneimittel werden teurer, da die Hersteller in immer mehr wirtschaftlichen und regulatorischen Druck kommen. Therapeutische Anwendungen sind ohnehin nicht anerkannt oder bezahlt; Therapeuten ringen um's wirtschaftliche Überleben.

Die umfassende und ganzheitliche ambulante anthroposophische Medizin ist akut gefährdet! Das gilt leider auch ganz konkret für unsere Praxis!

- Es möchten laufend neue Patienten hier behandelt werden, die wir abweisen müssen denn unsere Zeit ist begrenzt. Daher helfen Sie uns bitte, den normalen Zeitrahmen von 15min pro Konsultation (incl. Verordnungen!) einzuhalten!
- **Fassen Sie sich bitte kurz und bereiten Sie sich auf das Gespräch vor** – am Telefon (damit wir besser erreichbar werden) wie auch in der Sprechstunde!
- **Im Januar endet leider die Weiterbildungszeit von Frau Dr. Lim; wir haben bisher keine Nachfolger*in. Dadurch ist die Sprechstundenzeit erheblich verkürzt!**
- Denken Sie daran: längere Termine bedürfen der vorherigen Vereinbarung! Wenn es keine Vorsorgeuntersuchungen sind sondern Beratungen, stellen wir eine Rechnung.
- **Bringen Sie unaufgefordert Ihre Krankenversicherungskarte** (und ggf. die Ihrer Kinder) **einmal im Quartal vorbei! Wir können und dürfen sonst keine Kassenleistungen erbringen!** Und nur so erhalten wir die Pauschale.

Die erheblichen Strafzahlungen und praktische Gesichtspunkte zwingen uns, die Praxis nach jahrzehntelanger analoger Arbeit zu digitalisieren und an die TI anzuschließen. Wir geben also den Widerstand gegen die Speicherung sensibler Gesundheitsdaten auf zentralen Servern mit Zugriff durch eine riesige Zahl von Nutzern auf und sind zukünftig permanent an die Krankenkassen „angeschlossen“. **Das „ermöglicht“ Kassen-eRezepte und eKrankmeldungen und vielleicht schnellere Befundübermittlung, wird aber unsere Alltagsarbeit durch neue Abläufe erschweren.** Wir bitten um Verständnis und Geduld.

Bezüglich der **elektronischen Patientenakte** raten wir erneut dringend dazu, bei Ihrer Kasse zu **widersprechen!** Dann müssen wir auch keine Daten in die Akte einpflegen.

Dies alles hält uns vom Eigentlichen ab: individuelle Behandlung im Einklang mit der Natur.

Wir möchten Sie auch 2026 gut versorgen und bitten um Ihr Verständnis und Mitarbeit!

Bitte beachten Sie unsere neue Website: www.hausaerzte-freiburg.de !